

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
**14. Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und
Ordnungsangelegenheiten der Stadt Haan**
am Donnerstag, dem 15.11.2018 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
18:40

Vorsitz

Stv. Tobias Kaimer

CDU-Fraktion

Stv. Dr. Edwin Bölke
AM Anette Braun-Kohl
AM Manfred Kupke
AM Jens Mühlmeister
Stv. Rainer Wetterau

Vertretung für AM Dr. Meier
Vertretung für Stv. Endereß

Vertretung für Stv. Greeff

SPD-Fraktion

Stv. Ulrich Klaus
Stv. Simone Kunkel-Grätz
AM Laura Niehof
Stv. Bernd Stracke

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat
AM Jonas Lütz

GAL-Fraktion

AM Jonas Riepe

FDP-Fraktion

Stv. Reinhard Zipper

Vertretung für Stv. Raabe

AfD-Fraktion

AM Thomas Bartos

Schriftführer

Stl Daniel Jonke

Verwaltung

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

Beigeordnete/r Engin Alparslan

StOVR Doris Abel

TA Simone Drechsler

StVD Michael Rennert

StBR Carsten Schlipkötter

VA Michael Schneider

StVR Rainer Skroblies

Personalrat

VA Carsten Butz

Der Vorsitzende Tobias Kaimer eröffnet um 17:00 Uhr die 14. Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Der **Vorsitzende Stv. Kaimer** verweist auf den Antrag der WLH-Fraktion vom 06.11.2018 bezüglich Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Ausschreibung einer Rufbereitschaft für Brandmeldeanlagen“. Da dieser nicht fristgerecht zur heutigen Sitzung gestellt wurde, lässt er über die Beratung des Antrages in der heutigen Sitzung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
2 Ja / 13 Nein / 0 Enthaltungen

Der Antrag der WLH-Fraktion vom 06.11.2018 wird daher nicht in der heutigen Sitzung beraten.

Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Öffentliche Sitzung

./ Belange des Feuerschutzes

1./ Kostenersatz- und Entgeltsatzung bei Einsätzen der Feuerwehr Vorlage: 32-2/064/2018

Beschlussvorschlag:

Die Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Stadt Haan bei Einsätzen der Feuerwehr wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

2./ Gebührensatzung für die Brandverhütungsschau Vorlage: 32-2/063/2018

Beschlussvorschlag:

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau in der Stadt Haan vom 14.12.2016 wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

3./ Bericht über den Sachstand zur Aufschaltung zu Kreisleitstelle

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Feuerwehr Haan zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

4./ Personalentwicklung der Feuer und Rettungswache Vorlage: 32-2/065/2018

Protokoll:

StBR Schlipköter erläutert, dass sich der Fachkräftemangel spürbar stark bei der Feuerwehr auswirke.

StVD Rennert ergänzt, dass die Verwaltung regelmäßig versuche über Bedarf auszubilden, es aufgrund der fehlenden geeigneten Bewerber oft nicht schaffe. Lobend hebt er die Einsatzbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Feuerwehr hervor, welche durchaus bereit seien, Überstunden zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes zu leisten. Das Problem sei hier jedoch, dass durch das fehlende Personal zu viele Überstunden aufgebaut würden. Dies sei deshalb ein Problem, da der Rat der Stadt Haan beschlossen habe, dass Überstunden nur gegen Freizeitausgleich abgegolten werden dürfen. Dies führe jedoch dazu, dass die ohnehin schon großen Personallücken noch größer würden, da die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Überstunden mit Freizeitausgleich abbauen müssten.

Der **Vorsitzende Stv. Kaimer** bedankt sich ebenfalls noch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Feuerwehr Haan für ihren Einsatz und die geleisteten Überstunden.

Stv. Lukat möchte wissen, wie viele Überstunden dadurch aufgebaut worden sein. Des Weiteren ob die Anforderungen des Brandschutzbedarfsplanes erfüllt werden könnten.

StBR Schlipköter führt aus, dass es derzeit ca. 2.000 Überstunden seien, welche aufgrund des fehlenden Personals geleistet worden seien. Bezüglich der Anforderungen des Brandschutzbedarfsplanes erläutert er, dass diese derzeit nicht erfüllt werden können. Derzeit könnten nur die Mindestanforderung zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes erfüllt werden, weitergehende Anforderungen jedoch nicht.

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Verwaltung wird gestattet, bis zum 31. 12. 2020 anfallende Überstunden im Brandschutz sowie Krankentransport- und Rettungsdienst zu vergüten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, alle verhältnismäßige Maßnahmen (wie z. B. in Nrn. 3.1 bis 5 dieser Vorlage dargestellt) zu ergreifen, um den Personalmangel bei der Feuer- und Rettungswache Haan abzubauen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

5./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

6./ Mitteilungen

Protokoll:

StBR Schlipköter teilt mit, dass der Neujahrsempfang 2019 der Feuerwehr Haan am 11.01.2019 stattfindet. Die entsprechenden Einladungen würden im Dezember versendet.

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.

./ Ordnungsangelegenheiten

7./ Ausschreibungsverfahren zur Beauftragung eines Sicherheitsdienstes für die städtischen Unterkünfte der Stadt Haan - Leistungszeitraum 2019 **Vorlage: 50/018/2018**

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke erläutert, dass der Vertrag mit dem derzeitigen Sicherheitsunternehmen zum 31.12.2108 auslaufe. Der Beginn des neuen Vertrages würde bei erfolgreichem Ausschreibungsverfahren auf den 01.03.2019 fallen. Dadurch sei eine Übergangszeit vom 01.01. – 28.02.2019 erforderlich. Grundsätzlich müsse sich die Verwaltung die Frage stellen, ob ab 2019 ein Sicherheitsdienst tagsüber noch notwendig sei.

Stv. Lukat bemängelt, dass hier bisher keine Gefährdungsanalyse der genannten Objekte vorgenommen worden sei. Die zu TOP 9 vorgelegten Auswertungen zu den Fallzahlen würden aus fachlicher Sicht nicht ausreichen.

StVD Rennert führt hierzu aus, dass die Anfrage diesbezüglich zügig an den Kreis Mettmann weitergeleitet worden sei und auch eine Erinnerung erfolgt sei. Daher könne die Verwaltung die von der WLH-Fraktion angefragte Gefährdungsanalyse nicht vorlegen.

AM Bartos möchte wissen, ob die Sicherheitsdienstleister tarifgebunden seien. Er führt aus, dass die angeschlagenen 25,-€ pro Stunden ein Geschenk für jeden Sicherheitsdienstleister sei, da tariflich nur ein Betrag von 11,52€ abgerechnet werden müsse.

VA Schneider erklärt hierzu, dass die Tarifgebundenheit im Leistungsverzeichnis der Ausschreibung nicht aufgeführt werden müsse. In den nächsten Jahren sei ein Anstieg zwischen 2 und 5% zu erwarten, daher habe die Verwaltung hier mit 3% gerechnet. Die angeschlagenen 25,-€ enthielten zudem die weiteren Betriebskosten des Arbeitgebers.

Beschlussvorschlag:

1. Der BVFOA beschließt für 2019 die Durchführung von Sicherheitsdienstleistungen an den Standorten der städtischen Wohnunterkünfte Düsseldorf Str. 15 und Kaiserstr. 10 in Haan. Der Leistungsumfang umfasst täglich 70 Stunden Sicherheitsdienstleistungen an sieben Tagen der Woche.
2. Der BVFOA beschließt für 2019 die Durchführung von Sicherheitsdienstleistungen im Zusammenhang mit Sondereinsätzen / Kontrollen (Einhaltung der Hausordnung etc.) an allen acht Standorten der städtischen Wohnunterkünfte. Der Leistungsumfang umfasst insgesamt 192 Stunden für Sicherheitsdienstleistungen, welches bei Bedarf durch den Auftraggeber flexibel abgerufen werden kann.

Das Ausschreibungsverfahren zu 1.) und 2.) ist entsprechend durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**8./ Fortsetzung der Rattenbekämpfung ab 01.01.2019
hier: mündlicher Bericht**

Protokoll:

StVR Skroblies informiert über den Sachstand hinsichtlich der Rattenbekämpfung.

„Im Ausschuss wurde bereits darüber berichtet, dass die kreisweite Vereinbarung zur Rattenbekämpfung am 31.12.2018 enden wird. Daher haben sich noch insgesamt 6 Städte zusammengefunden, um eine weitere gemeinsame Zusammenarbeit auszuloten.

Im Ergebnis erfolgt nunmehr eine gemeinsame Ausschreibung der Rattenbekämpfung, welche durch die Kommunalagentur/KoPart im Auftrag der Städte durchgeführt wird. Basis bilden dabei die damals durch den Kreis geschaffenen Grundlagen. Für jede Stadt wird ein Los gebildet, sodass sich potenzielle Bieter auf einzelne oder mehrere Städte oder den Gesamtauftrag bewerben können.

Aktuell befinden sich die Vergabeunterlagen in der Endabstimmung. Ziel ist es, dass ein Nachfolgeunternehmen zum 01.03. oder 01.04.2019 die Arbeit aufnehmen kann.“

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

9./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

10./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.

./ Bauangelegenheiten

11./ Projektsachstandsbericht

Objekt: Feuerwehrgerätehaus Gruitzen, Bahnstraße 62, Haan

hier: Machbarkeitsstudie

Vorlage: 65/054/2018

Protokoll:

TA Drechsler fasst den vorgelegten Bericht der Verwaltung in Kurzform zusammen.

Der **Vorsitzende Stv. Kaimer** möchte wissen, wann mit den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie zu rechnen sei.

TA Drechsler erläutert, dass die Ergebnisse höchstwahrscheinlich vor den Sommerferien 2019 vorlägen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**12./ Sachstandsberichte zu den Projekten im Gebäudemanagement
Vorlage: 65/050/2018**

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Berichte zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**13./ Bericht über die Projekte des Tiefbauamtes
Vorlage: 66/059/2018**

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zu den Projekten des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

./ Belange des Feuerschutzes / Ordnungsangelegenheiten / Bauangelegenheiten

14./ Haushaltsplanberatung 2019; Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten
Vorlage: 20/093/2018

Protokoll:

Stv. Lukat verweist auf die Stellenerhöhung der Stelle 32/3 im Produkt 020110 (allgemeine ordnungsbehördliche Aufgaben) von 0,3 auf 1,0. Sie schlägt vor, dies in der heutigen Sitzung nicht zu beschließen, da dies ein Vorgriff auf die Stellenplanberatungen in der Sitzung des Unterausschusses Organisation, Personal und Controlling (UA OPC) am 29.11.2018 wäre.

Hierüber besteht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern.

P14 – Antrag der SPD vom 11.11.2018 – Bürgerbüro Gruitzen

Stv. Stracke erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Es würde vor allem älteren Bürgerinnen und Bürgern aus Gruitzen schwer fallen ins Bürgerbüro im Rathaus zu kommen.

Bgm'in Dr. Warnecke führt aus, dass gerade mit Blick auf die Wirtschaftlichkeit eines solchen Vorhabens (Miete für entsprechende Räumlichkeiten, Sicherstellung Barrierefreiheit, etc.) eine solche Lösung nicht die Beste sei. Man müsse dies in Relation zu der Anzahl der Menschen setzen für die dieser Service gedacht sei. Die Verwaltung halte es daher für sinnvoller, den Verkehr von und nach Gruitzen in Richtung Haaner Rathaus auszubauen. Zudem gibt sie zu bedenken, dass dadurch ggf. auch andere Stadtteile Haans die Idee eines eigenen Bürgerbüros aufgreifen könnten. Gerade mit Blick auf den Neubau des Haaner Rathauses und dem damit einhergehenden Zentralisierungsgedanken solle von der Lösung eines eigenen Bürgerbüros in Gruitzen abgesehen werden.

Stv. Stracke entgegnet, dass es früher eine Verwaltungsnebenstelle in Gruitzen gegeben habe. Diese wurde nur aufgrund der unzureichenden Barrierefreiheit, nicht aber mangels Frequentierung aufgegeben.

Stv. Lukat hält die Idee eines Bürgerbüros in Gruitzen grundsätzlich für eine gute Sache. Um dem Problem der anfallenden Mietkosten für entsprechende Räumlichkeiten zu entgehen, könne darüber nachgedacht werden ein mobiles Bürgerbüro zu installieren, wie es beispielsweise auch die Polizei mit mobilen Wachen mancherorts handhabe. Sie plädiert dafür hier einen entsprechenden Prüfauftrag an die Verwaltung zu geben.

Beschlussvorschlag zu P14:

Der Rat der Stadt Haan beschließt die Einrichtung eines Bürgerbüros in Gruitzen. Die Verwaltung prüft dazu einen geeigneten Standort. Die notwendigen Mittel für die Einrichtung und die Miete werden in den Haushalt 2019 eingestellt.

Abstimmungsergebnis zu P14:

mehrheitlich abgelehnt

5 Ja / 8 Nein / 2 Enthaltungen

P15 – Antrag der SPD vom 11.11.2018 – weitere Mülleimer in Haan

Stv. Stracke erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Techn. Bgo. Alparslan unterbreitet den Vorschlag, den Bereich der Haaner Innenstadt aus dem Beschluss herauszunehmen, da dieser bereits durch das Stadtmobilienkonzept im Innenstadtkonzept enthalten sei.

Beschlussvorschlag zu P15:

Zur Erhöhung der Sauberkeit in Haan, werden weitere und größere Mülleimer angeschafft. Diese sollten mit Pfandringen, Aschenbechern und Hundetütenspendern ausgerüstet sein. Hierfür werden im Haushalt 15.000 Euro bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Beschlussvorschlag:

Für den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten werden die in den nachfolgenden Produkten genannten Ansätze des Ergebnis- und Finanzplanes unter Berücksichtigung der vorliegenden Veränderungsanträge Nr. 1, 2, 5 und P15 ohne die Erhöhung der Stelle 32/3 im Produkt 020110 (allgemeine ordnungsbehördliche Aufgaben) von 0,3 auf 1,0 (siehe auch Vorlage 32/063/2018 im UA OPC, 29.11.2018) ansonsten wie im Haushaltsplanentwurf 2019 dargestellt, dem Rat zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

15./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

16./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.